

Zehn Jahre Erfahrung mit Behandlung der feuchten AMD / Berufsverband der Augenärzte fordert Strukturen, die dem Bedarf gerecht werden

Seit zehn Jahren stehen Augenärzten Medikamente zur Verfügung, die Patienten mit feuchter altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) helfen. Diese neuen Behandlungsmöglichkeiten haben wesentlich dazu beigetragen, dass heute weniger Menschen wegen dieser Netzhauterkrankung erblinden. Im deutschen Gesundheitssystem kann aber noch viel getan werden, damit alle Patienten die Behandlung erhalten, die sie benötigen und die ihr Augenlicht erhält. Darauf macht Prof. Dr. Bernd Bertram, der erste Vorsitzende des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands (BVA), aufmerksam.

[weitere Infos:](#)

Dieser Artikel wurde bereits 5413 mal angesehen.